

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	<i>Maximum</i>	<i>Erreichte Punktzahl</i>
Teil A Sprachübung	50 Pt.	
Text 1	32 Pt.	
Text 2 + Bilder	18 Pt.	
Teil B Grammatik	50 Pt.	
Total	100 Pt.	
Note		

Kantonsschule Trogen
Lösungen
Sprachprüfung
Gymnasium

Arbeitszeit: 90 Minuten

DEUTSCH 2015

A FRAGEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS

DIE ANTWORTEN SIND AUF DIE AUFGABENBLÄTTER ZU SCHREIBEN.

Beantworte die Fragen immer in ganzen Sätzen! Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils „Stichwort!“ hinter dem Arbeitsauftrag.

Punkte gibt es nur für sachbezogene Antworten. Achte auf Formulierung und Rechtschreibung!

Rechtschreibfehler werden bei jeder Frage in Abzug gebracht!

Ab vier Rechtschreib- bzw. Zeichensetzungsfehlern (zählen ½) pro Seite gibt es 1 Punkt Abzug!

Text 1

1.	Was ist hinter der gelben Türe? Hinter der Türe verbirgt sich ein düsterer Gang in ein Bergwerk. (0.5) Hinter der Türe ist Trostlosigkeit und Eintönigkeit. (0.5) Hinter der Türe ist ein Stollen. (0.5)	1	
2.	Was wissen wir über die Ausstattung des Raumes? Der Raum ist schlicht eingerichtet, es gibt einen Tisch (0,5) und Stuhl (0,5) und eine zitronengelbe Türe (0,5), Neonleuchten / grelle Beleuchtung (0,5), Uhr (0,5), Kaffeemaschine (0,5). Stühle = kein Punkt!	2	
3.	Wer hat die Türe gelb angestrichen und aus welchem Grund? Ein Bergarbeiter (0,5) hat sie aus Spass (0,5) angemalt.	1	
4.	Was bewirkt die Türe beim Betrachter? Der Arbeiter wird durch die farbige Türe in eine Phantasiewelt / andere Welt / etwas Freundliches / Exotisches entführt, sie lässt ihn von einem anderen Leben träumen. Es ist eine Ablenkung vom Alltag, Hoffnung, Traum, Freundlichkeit. Pro Begriff ein Pt.!	2	
		[6]	

5.	Was stellt sich der Mann vor, was sich hinter der Türe verstecken könnte? Er stell sich eine ferne, weite und harmonische Welt, die so ganz anders riecht und aussieht (1), so anders schmeckt als sein bitterer Alltag, der aus harter körperlicher Arbeit besteht sowie aus viel Schmutz und Schweiss (1). Es könnten sich dahinter königliche Gärten, Blumen auf einer Bergwiese, alles Wunderbare und Interessante auf dieser Welt, Berge, Seen, Meer, Basar, wunderbare Landschaften, Fische im Meer (Z. 15 ff.) verstecken. 0,5 Pt. pro Begriff (max. 2 Pt.)!	2	
6.	Was denkst du, gehört neben „exotisch riechenden Gewürzen“ (Zeile 16) sonst noch zu einem orientalischen Basar? Zähle vier Begriffe auf! (Stichwort!) Viele Leute und Händler von Stoffen, Krügen und Alltagsgegenständen Gemüsesorten, Früchte, Nüsse, kandierte Früchte, Tee, Gewürze, Stimmengewirr, Männer mit einem Turban oder verschleierte Frauen, Kamele, Tiere ... 0,5 Pt. pro Begriff (max. 2 Pt.)!	2	
7.	Wenn sich der Mann königliche Gärten vorstellt, wovon träumt er dann? Er träumt davon, die Natur zu geniessen in Ruhe und Reichtum. (1) Die Blumen und Bäume, die zum Spazieren und Geniessen einladen, eine weitläufige Natur. (1) Nur „Blumen und Bäume“ (0,5 Pt.)!	1	
8.	Wie würdest du das Wort „Trostlosigkeit“ (Zeile 11) konkretisieren, was für Inhalte umfasst dieses Wort für dich? Beschreibe das in 3 Sätzen! Für mich bedeutet es das Einerlei des Alltags, die Eintönigkeit, keine Abwechslung zu haben. Trostlosigkeit heisst für mich auch Einsamkeit, Verlassenheit und –sein, keine Freunde zu haben. Ausserdem verkörpert der Begriff für mich das Gefühl des Alleingelassenseins mit der Arbeit und dem täglich gleichen Ritual. Trostlosigkeit ist gleichbedeutend mit Dunkelheit – kein Licht, ständige Gefahr, Ausweglosigkeit. Pro Satz 1 Pt.!	3	[8]

9.	Begründe, warum der Mann an „viele kleine Fische im Meer“ (Zeile 17) denkt? Er selber ist ein kleiner Fisch, er will gar nicht mehr sein, aber er sehnt sich danach, mit anderen im Schwarm (1) durch das Leben zu schwimmen. Er ist selber eine Art „Beutetier“ (1) – er wird ausgebeutet.	2	
10.	Was bedeutet „Glück“ für den alten Mann? Nenne zwei Möglichkeiten! Glück bedeutet für den alten Mann, von einer anderen Welt zu träumen und sich für einen Moment ganz fallen zu lassen und in Gedanken zufrieden zu sein (1). Es bedeutet keine trostlose Arbeit zu verrichten, eine Welt, in der Gerechtigkeit und Frieden herrschen (1).	2	
11.	Wie ist das Verhältnis des alten Mannes zu seiner Arbeit? Die Arbeit ist auf eine Art eine Belastung, aber sie gehört zu seinem Alltag – so wie das Phantasieren einer Gegenwelt. Es ist ein Job, er bringt ihm die Mittel für seinen Lebensunterhalt. Das Verhältnis zu seiner Arbeit ist lebensfeindlich und doch braucht er sie zum Überleben. Die Arbeit ist trostlos, sinnlos und belastend. Der alte Mann mag die Arbeit nicht. Pro Aspekt 1 Pt.!	2	
12.	Was denkst du, wie fühlt sich der alte Mann, als die Türe verschwunden ist? Beschreibe seine Gemütslage! Der Mann ist zunächst einmal erstaunt (1). Ihm wurde der Zugang zur anderen Welt genommen, das bedauert (1) er zutiefst. Er ist traurig (1) und kann nicht verstehen, warum die Türe verschwinden musste. Mit der Türe verschwand ein Teil von ihm, für ihn ist das ein bisschen wie Sterben. Er empfindet Bedauern, Erstaunen, Trostlosigkeit, Unglücklichsein, Hoffnungslosigkeit. (je 1). Er ist verwirrt, irritiert, deprimiert, verärgert. (je 1) Hier muss sich die Antwort nur auf Gefühle beziehen! 2 Gefühle = 2 Punkte	2	
13.	Liefere eine <u>plausible</u> Erklärung dafür, dass die Türe eines Morgens verschwunden ist. Es sind die unterschiedlichsten Varianten denkbar ...	2	
			[10]

14.	Welche vier Adjektive würdest du verwenden, um den Mann zu charakterisieren? (Stichwort) genügsam, bescheiden, schlicht, sehr phantasievoll, gelassen, optimistisch, träumerisch auf Zeit, zuverlässig, pünktlich, ritualverbunden, feinfühlig, bilderstark, melancholisch ... je Antwort 0,5 Pt. (max. 2 Pt.)! nicht „traurig“, „einsam“ und „alt“, „arm“ = „traurig“ ... ist ein Gefühl / keine Charaktereigenschaft	2	
15.	„Feiner Dampf stieg aus der Kaffeetasse. Draussen war es noch dunkel und es schneite.“ Worauf beziehen sich die ersten beiden Sätze der Geschichte? Inwiefern spiegeln die ersten zwei Sätze die Geschichte wider? Antworte in zwei Sätzen. Der Kaffee-Duft regt zum Träumen an, die Kälte und Dunkelheit sind ein Vergleich zum Bergwerk. Das Wärmende der Kaffeetasse bildet einen Gegensatz zur Kälte des Raumes. Der erste Satz ist der Schlüssel zur Traumwelt, der zweite Satz beschreibt den Alltag. Sie schildern die Realität und den Eingang zur Traumwelt / Duftwelt. Der Dampf verflüchtigt sich im Raum genauso wie sich seine Projektionen verflüchtigen. Und dennoch bleibt etwas im Raum zurück, der Kaffeegeruch und im Mann die Sehnsucht nach einer anderen farbigeren Welt. Pro Satz 1 Pt.!	3	
16.	Eine Lebensweisheit lautet: „Wenn dir das Leben Zitronen gibt, mach Limonade daraus!“ Handelten der alte Mann und der Türenmaler auch nach diesem Motto? Begründe deine Antwort in 2-3 Sätzen. Für den alten Mann gilt das, er denkt optimistisch (1), ob es auch für den Maler gilt, ist nicht auszumachen / bleibt offen (1), aber eigentlich schon, denn das Gelb lässt viele positive Assoziationen zu. Gelb fällt auf, macht aufmerksam und regt an ... Der alte Mann malte sich trotz besseren Wissens eine schöne Welt aus. Der Türenmaler macht aus einem banalen Gegenstand etwas, was zum Denken anregt / etwas Positives. Pro Ansatz / Idee 1 Pt.!	3	[8]

	Text 2: Gelb in der Geschichte		
17.	Was war die bevorzugte Farbe der Herrschenden? Die bevorzugte Farbe der Herrscher und Könige ist das <u>Rot</u>.	1	
18.	Wieso musste für die gelben Roben der Königstöchter Seide verwendet werden? Der Farbstoff benötigte reinweisses Textilmaterial (1), da er mit Geweben wie Baumwolle Grauschleier (1) ergab. Daher kam nur die teure Seide in Frage (1). (Z. 2-4)	2	
19.	Welche negativen menschlichen Eigenschaften sind mit der Farbe Gelb eng verbunden? (Stichwort!) Neid, Eifersucht, Geiz, Wollust / Lust pro Stichwort 0.5 Punkte! nicht erlaubt: „Ärger“	2	
20.	Welche Körperflüssigkeiten werden mit Gelb in Verbindung gebracht? (Stichwort) Eiter Galle Urin Auswurf / Schleim Ohrenschmalz pro Stichwort 0.5 Pt.! kein Aussatz!	1	
			[6]

21.	Wortschatz: Kreuze bedeutungsgleiche Wörter an! Galle (Z.13) ☒ Gallenblase ☐ Leber ☐ Seife ☒ von der Leber gebildetes, für die Verdauung der Fette wichtiges Sekret Aussatz (Z.10) ☐ Kaffeesatz ☒ Infektion ☒ Krankheit ☐ Abschaum Geächteter (Z.17) ☒ Verdammter ☐ Person, die sehr vorsichtig ist ☐ besonders humorvolle Person ☒ Person, die aus der Gemeinschaft ausgestossen wird jemanden diskriminieren (Z.16/17) ☒ jemanden benachteiligen ☐ jemanden körperlich verletzen ☒ dem Ruf von jemandem schaden ☐ jemanden bestehlen	4	
-----	--	---	--

	Text-/Bild 3: „Gelb im Bild“							
22.	Welche Bildernummern enthalten für dich Elemente von Liebe?			1.5				
<table><tr><td>Bild Nr.: 9</td><td>Bild Nr.: 12</td><td>Bild Nr.: 13</td></tr></table>						Bild Nr.: 9	Bild Nr.: 12	Bild Nr.: 13
Bild Nr.: 9	Bild Nr.: 12	Bild Nr.: 13						
23.	Wie viele Tiere werden in „Gelb im Bild“ bildlich dargestellt?			1				
<table><tr><td>☐ 4</td><td>☐ 6</td><td>☒ 7</td></tr></table>						☐ 4	☐ 6	☒ 7
☐ 4	☐ 6	☒ 7						
				[6.5]				

24.	Was verkörpert Bild 14 für dich? An wen oder was denkst du dabei? Ich denke an Roger Federer, Stan Wawrinka und die Schweizer Mannschaft im Davis Cup. 1 Satz der Schüler-Erlebniswelt ... viele Möglichkeiten!	1	
25.	Was verkörpert Bild 8 für dich? Notiere deine spontanen Gedanken! Ich denke an Wörterlernen, Grammatik (Verbtabellen / Zeitformen, Wortarten, Zeichensetzung, Rechtschreibung, etc.), Sprachaufenthalt, Urlaub, Studium, Weg zum Erfolg ... Je 0,5 Pt. (max. 2 Pt.)!	2	
26.	Kombiniere zu Bild 4 alle inhaltlich gegenteiligen Bilder und erkläre kurz den Grund! (Stichwort!) Bedeutung Bild Nr. 4: Warnung vor giftigen Stoffen/Gefahr Inhaltlich gegenteilige Bilder sind: Bild 10, da es sich um ein natürliches Produkt handelt, nämlich Nektar und Honig, Bild 10: Entstehen von Leben im Vgl. zum Tod / Gefahren in Bild 4 Bild 13: Natur / Tierwelt / Zuneigung im Vgl. zu Bild 4 Bild 2, 9, 6, 7, da es sich um Pflanzen bzw. natürliche Produkte handelt. Bild 1 schützt im Vgl. zum Schaden bei Bild 4 Pro Bild 0.5 Pt.!	2.5	[5.5]

B GRAMMATIK / RECHTSCHREIBUNG / WORTSCHATZ

	Setze im nachfolgenden Text die nötigen Kommas! Übertrage deine Ergebnisse in die Tabelle und setze überall ein X, wo ein Komma stehen muss! Das Gefahrensymbol für radioaktive Stoffe¹ stellt einen strahlenden Behälter dar² mit Schwarz auf gelbem Grund. Im Strassenverkehr hat die Farbe Gelb³ eine gute Fernwirkung. Aus diesem Grund sind das Vorfahrtsschild⁴ die umschaltende Ampel⁵ Postautos aber auch Rettungswesten⁶ und Tennisbälle gelb. International wird die Farbe Gelb⁷ oder auch Orange⁸ als Warnfarbe verwendet. Im Fussball verwarnt der Schiedsrichter die Spieler⁹ bei einem Foul¹⁰ mit einer gelben Karte. Das Signalisieren einer gelben Flagge auf einem Schiff bedeutet den Ausbruch einer Seuche. Im Tierreich gilt Gelb wie <u>Rot</u> als Warnfarbe und signalisiert Gift¹¹ so auch beim Feuersalamander¹² oder bei Wespen und Hornissen. Warme Gelbfarben werden in der Werbung eingesetzt¹³ damit sie eine heitere¹⁴ und friedliche Stimmung suggerieren. Eine Familie sitzt am Frühstückstisch¹⁵ während sie die goldgelbe "Rama" auf ihre Brote streicht. Das Gelb der kosmetischen Sonnenschutzprodukte wie „Delial“ vermitteln Fun¹⁶ Aktivität und suggerieren tiefe Bräune der Haut¹⁷ die sich kontrastreich vom knappen¹⁸ gelben Bikini einer Strandschönheit abhebt. <table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr><tr><td></td><td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		X		X	X		X	X			X		13	14	15	16	17	18							X		X	X	X	X							5.5	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12																																								
	X		X	X		X	X			X																																									
13	14	15	16	17	18																																														
X		X	X	X	X																																														
2.	Bilde aus den folgenden Sätzen jeweils ein Satzgefüge! Pro richtigem Satz 0.5 Pt.! Beispiel: Es regnete in Strömen. Wir gingen ins Kino anstatt auf den Säntis. Weil es in Strömen regnete, gingen wir ins Kino anstatt auf den Säntis. 1. Es regnete in Strömen. Sie vergass den Regenschirm. Obwohl / obschon / obgleich / trotzdem es in Strömen regnete, vergass sie den Regenschirm. Es regnete in Strömen, doch / aber sie vergass ihren 2. Wir verreisen. Wir müssen noch einiges erledigen. Bevor wir verreisen (werden), müssen wir noch einiges erledigen. Weil/da wir verreisen, müssen wir ... 3. Der Unfall war heftig. Man musste die REGA rufen. Der Unfall war so heftig, dass / sodass / so dass man die REGA rufen musste. Weil / da der Unfall so heftig war, musste man die REGA rufen.	1.5																																																	
			[7]																																																

	4. Er beeilte sich. Er war pünktlich. Er beeilte sich, damit er pünktlich war. Weil / da er sich beeilte, war er pünktlich.	1																	
	5. Sie begrüßte ihn. Er verbeugte sich. Sie begrüßte ihn, indem er sich verbeugte. Sie begrüßte ihn, danach verbeugte er sich. Weil sie ihn begrüßte, verbeugte er sich (vor ihr). Nachdem sie ihn begrüßt hatte, verbeugte er sich. Als / während sie ihn begrüßte, verbeugte er sich.																		
3.	Bestimme jeweils die fettgedruckten Satzglieder! <table><tr><td>Beispiel: Er isst einen Apfel.</td><td>Akkusativobjekt</td></tr><tr><td colspan="2"></td></tr><tr><td>Er wurde des Landes verwiesen.</td><td>Genitivobjekt</td></tr><tr><td>Sie schaute einen Film an.</td><td>Subjekt</td></tr><tr><td>Der Regisseur vertraute dem Produzenten.</td><td>Dativobjekt</td></tr><tr><td>Er achtete auf sein Äusseres.</td><td>Präpositionalobjekt / Akkusativobjekte</td></tr><tr><td>Ich komme morgen.</td><td>Adverbiale (d. Zeit)</td></tr><tr><td>Er ist wirklich nett.</td><td>Prädikat (nicht Personalform!)</td></tr></table>	Beispiel: Er isst einen Apfel .	Akkusativobjekt			Er wurde des Landes verwiesen.	Genitivobjekt	Sie schaute einen Film an.	Subjekt	Der Regisseur vertraute dem Produzenten .	Dativobjekt	Er achtete auf sein Äusseres .	Präpositionalobjekt / Akkusativobjekte	Ich komme morgen .	Adverbiale (d. Zeit)	Er ist wirklich nett.	Prädikat (nicht Personalform!)	3	
Beispiel: Er isst einen Apfel .	Akkusativobjekt																		
Er wurde des Landes verwiesen.	Genitivobjekt																		
Sie schaute einen Film an.	Subjekt																		
Der Regisseur vertraute dem Produzenten .	Dativobjekt																		
Er achtete auf sein Äusseres .	Präpositionalobjekt / Akkusativobjekte																		
Ich komme morgen .	Adverbiale (d. Zeit)																		
Er ist wirklich nett.	Prädikat (nicht Personalform!)																		
4.	Bestimme Genus (Geschlecht), Numerus (Zahl) und Kasus (Fall) der unterstrichenen Teile. Pro vollständiger Nominalgruppe 0.5 Pt.! (keine Teilpunkte!) Beispiel: Das neue Wohlbehagen (a) ist im Kleinstaat angekommen. a = sächlich / neutrum, Einzahl / Singular, Nominativ 1. <u>Mehrere hunderttausend Zuschauer</u> (a) waren dabei, als Hofer <u>mit seiner Alpenrose</u> (b) auf dem <u>Siegerpodest</u> (c) landete. a = maskulinum, Plural, Nominativ b = femininum, Singular, Dativ c = neutrum, Singular, Dativ	1.5	[5.5]																

	2. Die Sendung war <u>im Herbst 2006</u> (a) <u>das Highlight</u> (b) <u>des Schweizer Fernsehens</u> (c). a = maskulinum, Singular, Dativ b = neutrum, Singular, Nominativ c = neutrum, Singular, Genitiv 3. <u>Seit einigen Wochen</u> (a) knüpft der staatliche Sender <u>an dieses Erfolgsrezept</u> (b) an. a = femininum, Plural, Dativ b = neutrum, Singular, Akkusativ 4. <u>Das Zauberwort</u> (a) <u>aus der Heimat</u> (b) heisst „Swissness“. a = neutrum, Singular, Nominativ b = femininum, Singular, Dativ	3.5											
5.	Bilde den Plural! Pro richtige Antwort: 0.5 Pt.; mit Rechtschreibfehler: 0 Pt.! <table><tr><td>Das Verhältnis</td><td>Die Verhältnisse</td></tr><tr><td>Das Individuum</td><td>Die Individuen</td></tr><tr><td>Der Charakter</td><td>Die Charaktere (nicht: Charakteren!)</td></tr><tr><td>Das Vermögen</td><td>Die Vermögen</td></tr><tr><td>Das Thema</td><td>Die Themen / Themata</td></tr></table>	Das Verhältnis	Die Verhältnisse	Das Individuum	Die Individuen	Der Charakter	Die Charaktere (nicht: Charakteren!)	Das Vermögen	Die Vermögen	Das Thema	Die Themen / Themata	2.5	
Das Verhältnis	Die Verhältnisse												
Das Individuum	Die Individuen												
Der Charakter	Die Charaktere (nicht: Charakteren!)												
Das Vermögen	Die Vermögen												
Das Thema	Die Themen / Themata												

[6]

6.	Markiere in der folgenden Liste die Synonyme zum grau unterlegten und fett gedruckten Ausgangswort! (0.25 Pt. pro richtige Antwort!) <table><tr><td>Attraktion</td><td>☒ Knüller</td><td>☒ Sensation</td><td>☐ Ladenfläche</td></tr><tr><td>☐ Begabung</td><td>☒ Glanzstück</td><td>☒ Höhepunkt</td><td>☐ Aufmerksamkeit</td></tr><tr><td>Zwietracht</td><td>☐ Blödsinn</td><td>☒ Streit</td><td>☒ Uneinigkeit</td></tr><tr><td>☐ Zweisamkeit</td><td>☒ Spannung</td><td>☐ Unfug</td><td>☒ Gezanke</td></tr></table>	Attraktion	☒ Knüller	☒ Sensation	☐ Ladenfläche	☐ Begabung	☒ Glanzstück	☒ Höhepunkt	☐ Aufmerksamkeit	Zwietracht	☐ Blödsinn	☒ Streit	☒ Uneinigkeit	☐ Zweisamkeit	☒ Spannung	☐ Unfug	☒ Gezanke	2					
Attraktion	☒ Knüller	☒ Sensation	☐ Ladenfläche																				
☐ Begabung	☒ Glanzstück	☒ Höhepunkt	☐ Aufmerksamkeit																				
Zwietracht	☐ Blödsinn	☒ Streit	☒ Uneinigkeit																				
☐ Zweisamkeit	☒ Spannung	☐ Unfug	☒ Gezanke																				
7.	Setze die verlangte Personalform ein! Keine Teilpunkte! 1 Pt. pro richtige Antwort! Beispiel: <table><tr><td>singen</td><td>3. Pers. Präsens</td><td>Er singt.</td></tr></table> <table><tr><td>anführen</td><td>2. Pers. Plural, Plusquamperfekt</td><td>Ihr hattet angeführt.</td></tr><tr><td>spüren</td><td>3. Pers. Singular, Konjunktiv I</td><td>Er/Sie/Es spüre.</td></tr><tr><td>werfen</td><td>1. Pers. Plural, Perfekt</td><td>Wir haben geworfen.</td></tr><tr><td>sinken</td><td>2. Pers. Singular, Präteritum</td><td>Du sankst/sankest.</td></tr><tr><td>wollen</td><td>1. Pers. Singular, Futur I</td><td>Ich werde wollen.</td></tr><tr><td>begehren</td><td>3. Pers. Plural, Perfekt</td><td>Sie haben begehrt.</td></tr></table>	singen	3. Pers. Präsens	Er singt.	anführen	2. Pers. Plural, Plusquamperfekt	Ihr hattet angeführt.	spüren	3. Pers. Singular, Konjunktiv I	Er/Sie/Es spüre.	werfen	1. Pers. Plural, Perfekt	Wir haben geworfen.	sinken	2. Pers. Singular, Präteritum	Du sankst/sankest.	wollen	1. Pers. Singular, Futur I	Ich werde wollen.	begehren	3. Pers. Plural, Perfekt	Sie haben begehrt.	6
singen	3. Pers. Präsens	Er singt.																					
anführen	2. Pers. Plural, Plusquamperfekt	Ihr hattet angeführt.																					
spüren	3. Pers. Singular, Konjunktiv I	Er/Sie/Es spüre.																					
werfen	1. Pers. Plural, Perfekt	Wir haben geworfen.																					
sinken	2. Pers. Singular, Präteritum	Du sankst/sankest.																					
wollen	1. Pers. Singular, Futur I	Ich werde wollen.																					
begehren	3. Pers. Plural, Perfekt	Sie haben begehrt.																					

[8]

8.	Zeitenfolge: Setze die Infinitive in die passende Zeitform! 0.5 Pt. pro richtige Antwort! - Das Wetter ist stets mild, es (regnen) regnet kaum. - Früher (er Sport treiben) hat er Sport getrieben / trieb er Sport, heute (sein) ist er eher faul. - Nachdem ich das ganze Dessert (aufessen) aufgegessen hatte, war mir schlecht. - Es war spät, als wir (ankommen) ankamen. - Ich habe Angst, dass mein Auto in den nächsten Tagen (kaputt gehen) kaputt gehen wird / kaputt geht.	3																													
9.	Bestimme die Wortarten des folgenden Satzes, indem du sie richtig in die Tabelle einfügst! 0.5 Pt. pro richtige Antwort! „Den wirklichen Wert eines Menschen misst man an der Arbeit, der er nachgeht.“ (Marc Aurel) <table border="1" data-bbox="300 1240 1334 1948"> <thead> <tr> <th>Nomen</th><th>Pronomen</th><th>Adjektiv</th><th>Partikel</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wert</td><td>den</td><td>wirklichen</td><td>an</td></tr> <tr> <td>Menschen</td><td>eines</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Arbeit</td><td>man</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>der</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>er</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>der</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel	Wert	den	wirklichen	an	Menschen	eines			Arbeit	man				der				er				der			5.5	[8.5]
Nomen	Pronomen	Adjektiv	Partikel																												
Wert	den	wirklichen	an																												
Menschen	eines																														
Arbeit	man																														
	der																														
	er																														
	der																														

10.	Präpositionen: Streiche die <u>falsche</u> Verwendung des Falls durch! Beispiel: Während des Urlaubs / dem Urlaub habe ich die Arbeit ganz vergessen. - Mangels eines Beweises / <u>einem Beweis</u> wurde ihm nicht gekündigt. - Gemäss den Vorschriften / <u>der Vorschriften</u> wird die Arbeit nicht vor 17 Uhr beendet. - Wegen meines Kindes / <u>meinem Kind</u> fuhr ich nicht in den Urlaub. - Dank seiner grossen Erfahrung / <u>seiner grossen Erfahrung</u> wurde er sofort eingestellt.	2	
11.	„dass“ oder „das“? – Konjunktion oder Pronomen? - Er war so erschöpft, <u>dass</u> er sofort einschlief. <u>Das</u> lassen wir uns nicht bieten. - Er weiss, <u>dass das</u> nicht stimmt. <u>Das</u> Mädchen, <u>das</u> wir eben gesehen haben, ist meine Nachbarin. <u>Dass</u> ihr gewinnen würdet, <u>das</u> war zu erwarten. Pro richtige Antwort 0.25 Pt.!	2	
12.	Was stimmt? Unterstreiche die richtige Schreibweise! - Apfelmuss / <u>Apfelmus</u> - Widerstand leisten/ <u>Widerstand leisten</u> - leid tun / <u>leidtun</u> <u>etwas wiedergeben</u> / etwas widergeben - endsagen / <u>entsagen</u> - schlechtgelaunt / <u>schlecht gelaunt</u> <u>im Voraus</u> / im voraus - Bedürfniss / <u>Bedürfnis</u> - Extase / <u>Ekstase</u> <u>Fitness</u> / Fittness - gallopiieren / <u>galoppieren</u> - Interresse / <u>Interesse</u>	6	
		[10]	

13.	Wörter und Wortfelder: Finde zu den folgenden Begriffen je einen präzisen <u>Oberbegriff</u>! Beispiel: „Schmuck“ ist ein Oberbegriff, die Wörter „Ring“ oder „Halskette“ sind Unterbegriffe. 1. Tulpe – Rose – Palme – Basilikum Pflanze 2. Traurigkeit – Freude – Missmut – Enttäuschung Emotion / Gefühl / Gemütszustand 3. Leder – Leinen – Holz – Eisen Stoff / Material 4. Anna – Rom – Japan – St. Gallen Eigenname / Name	2	
14.	Indirekte Rede: Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede! Beispiel: Er sagt: „Ich gehe jetzt.“ – Indirekte Rede: Er sagt, dass er jetzt gehe. 1. Kurt schreibt in seinem Brief: „Ich muss leider die Kündigung einreichen.“ Kurt schreibt in seinem Brief, er müsse leider die Kündigung einreichen. 2. Er betont dabei: „Mir bietet die Arbeit keine Herausforderung mehr.“ Er betont dabei, dass ihm der Beruf keine Herausforderung mehr biete. 3. Darauf antwortet sein Chef: „Ich kann Ihre Entscheidung nachvollziehen, aber bedauere sie sehr.“ Darauf antwortet ihm sein Chef, dass er seine Entscheidung nachvollziehen könne, sie aber sehr bedauere. Keine würde-Formen! Dass-Konstruktionen sind möglich!	3	[5]